

HORIZON 2020: MEETING THE NEEDS OF SECURITY PRACTITIONERS IN THE EU

EINBINDUNG VON „PRACTITIONERN“ IN DER SICHERHEITSFORSCHUNG

In den Ausschreibungen der Societal Challenge 7 Secure Societies (Infrastructures, Disaster Resilience, Fight against Crime and Terrorism, Border and External Security und General Matters) werden genaue Vorgaben gemacht, welche und wie viele Practitioner in die Projekte eingebunden werden müssen. Bei vordefinierten Topics sind dies in der Regel mindestens 3 Practitioner und bei „offenen Topics“ sind dies mindestens 5 Practitioner.

"A practitioner is someone who is qualified or registered to practice a particular occupation, profession in the field of security or civil protection."

Practitioner haben eine definierte Aufgabe im Rahmen der öffentlichen Sicherheit und müssen diese mit den vorhandenen Mitteln bewältigen. "Practitioner" sollen von den Forschungsergebnissen profitieren und haben die Möglichkeit, ihren spezifischen Bedarf zu formulieren sowie ihre Kapazitäten auszubauen. Beispiele für Practitioner sind Einsatz- und Rettungskräfte, Feuerwehren, Polizei, Grenzschutz, Küstenwache, Städte und Gemeinden, Sozialarbeiter.

Die Einbindung der Practitioner ist im Projektantrag zu dokumentieren:

Section 4, Table 4.3 „declaration of practitioners“

In Bezug auf die Sicherheitsforschung in Horizon 2020 soll die Einbindung der „Practitioner“ folgendes leisten:

- Berücksichtigung von spezifischen Anforderungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit
- Entwicklung von marktfähigen und gesellschaftlich akzeptierten Lösungen
- Unterstützung der Politikentwicklung
- Bessere und gezieltere Kommunikation der Forschungsergebnisse

Eine Zusammenfassung der bis 2015 geförderten Projekte in Secure Societies und der beteiligten „Practitioner“ finden Sie im "Catalogue EU Research for a secure Society" auf der homepage von DG HOME:

<https://ec.europa.eu/home-affairs/financing/fundings/research-for-security>

Eine aktuelle Übersicht der bisher geförderten Projekte finden Sie über CORDIS:

https://cordis.europa.eu/projects/home_en.html

Auch die offenen und kommenden Ausschreibungen adressieren die Interessen der „Practitioner“:

<https://www.ffg.at/europa/ausschreibungen/security>

Kontakt:

DI Jeannette Klonk
NCP Secure Societies
Tel.: 057755-4401
e-mail: jeannette.klonk@ffg.at

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft mbH
Sensengasse 1, A-1090 Wien
T +43 (0) 5 77 55 - 0
office@ffg.at
www.ffg.at

VERNETZUNGSAKTIVITÄTEN






Im Rahmen der **Community of Users on Secure, Safe and Resilient Societies (CoU)** organisiert DG HOME regelmäßig Workshops mit „Practitionern“ und Stakeholdern. Ziel ist es, den Informationsaustausch und die Vernetzung zwischen den politischen Entscheidungsträgern, der Forschungscommunity, den Unternehmen, den „Practitionern“ und der interessierten Öffentlichkeit zu unterstützen. Die FFG ist hier ebenfalls vertreten und informiert die österreichische Community regelmäßig über die geplanten Aktivitäten.

Weitere Informationen zur Community of Users und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie hier:

<https://www.securityresearch-cou.eu/>

Um den Austausch zwischen den Practitionern untereinander zu verbessern und um gemeinsame F&E&I Strategien zu entwickeln, hat die Europäische Kommission in den letzten Ausschreibungen themenspezifische und regionale "Pan-European networks of practitioners and other actors in the field of security" gefördert.

Informationen über aktuelle Aktivitäten und die beteiligten „Practitioner“ finden Sie über die laufenden Initiativen:

 ILEAnet <small>Innovation by Law Enforcement Agencies networking</small>	 i-LEAD <small>Innovation - law enforcement agency's dialogue</small>
Innovation by Law Enforcement Agencies networking: https://www.ileanet.eu/	Innovation - Law Enforcement Agencies Dialogue: http://i-lead.eu/
	
DANube river region Resillience Exchange network: http://darenetproject.eu/	Fire and Rescue Innovation Network: http://fire-in.eu/
	
European Network Of CBRN Training CEnters: https://www.h2020-enotice.eu/	

Auch im Rahmen des NCP Netzwerks wird die Vernetzung zwischen „Practitionern“ und der Forschungscommunity gezielt unterstützt. Die FFG ist hier für die Nutzung von Synergien mit Stakeholdern und mit „Practitionern“ verantwortlich und wird themenspezifische Workshops organisieren:

<http://www.seren-project.eu/>

Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach geeigneten „Practitionern“ und Forschungspartnern! Wenn Sie an weiteren Informationen oder einer Vernetzung interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben übernommen. Jede Haftung für Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der dargestellten Informationen oder durch fehlerhafte oder unvollständige Informationen verursacht wurden, ist ausgeschlossen.

Kontakt:

DI Jeannette Klonk
 NCP Secure Societies
 Tel.: 057755-4401
 e-mail: jeannette.klonk@ffg.at

Österreichische
 Forschungsförderungsgesellschaft mbH
 Sensengasse 1, A-1090 Wien
 T +43 (0) 5 77 55 - 0
 office@ffg.at
 www.ffg.at